



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

208. Kurfürst Albrecht theilt seinem Sohne Johann eine Correspondenz mit  
seinem Schwager von Sachsen mit, am 6. September 1480.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

landt Bortolomes tag, Als man czalt von Cristi vnfers lieben heren geburd vyczen-  
hundert Jar vnd darnach Im Achtezigeften Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 121.

208. Kurfürst Albrecht theilt seinem Sohne Johann eine Correspondenz mit seinem Schwager  
von Sachsen mit, am 6. September 1480.

Vaterliche Lieb vnd trew alzeit zuor. Hochgeborner Furfte, Lieber Sone.  
Wie vns nechst vnser Sweger von Sachsen geschriben vnd wir Ine wider geantwort  
haben, findet Ir hirinn verfloßen. Wolten wir euch zuzuschicken nicht verhalten, des  
auch ein wilsen zu empfahen. Datum Oneltzpach, am Mittwoch nach Egidy, Anno  
etc. LXXX.

Albrecht, von gotes gnaden Marg-  
graue zu Brandenburg etc., Curfurste, zu  
Stetin, Pomern etc. Hertzoge, Burggraue zu  
Nuremberg vnd Fürst zu Rügen.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

209. Kurfürst Albrecht instruiert seinen Sohn wegen einer Curt Schlabrendorf zuständigen An-  
gefallsverschreibung auf Heinrichsdorf und wegen seines Beschlusses, überall keine Anwartschaften  
mehr zu erteilen, am 2. November 1480.

Vaterliche Lieb vnd trew zuor. Hochgeborner Sone. Wir wissen, das Ir dem  
Meister Sand Johannes ordens gelihn hat das dorff Heinrichstorff, darumb er  
euch dreyhundert gulden zugeben versprochen hat, das ist mit vnserm gutem willen  
vnd volwort gescheen vnd lassen es dabey bleiben. Vns bericht aber Curt Slabern-  
dorff, wie Beringer, der anz dem Closter gelauffen ist, darnach sprech, auch sein  
bruder, hat derselb Beringer brief vnd Sigill, der mag er sich halten, wir konnen  
nit alle ding in gedechtnis haben, die da gehandelt sind. Das ist aber gewonheit,  
wem man angefell leyhet, der nymbt des brief: dabey lassen wirs bleiben. Demnach  
weysz sich ewr liebe wol recht dorinn zuhalten. Wir haben an vnserm abschide euch  
beuolhen, Curt Slaberndorff mit einem ampt doinnen zuersehen, der vns auch